

Niederschrift
öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.10.2002
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

Frau Dinnebier, Kirsten	SPD	
Frau Gottschlich, Hannelore	CDU	für Frau Dersch
Herr Hussein, Schaker	SPD	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Laßmann, Alev	B 90 / Die Grünen	
Frau Rising-Hintz, Gunilla	CDU	
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	
Herr Schäfer, Wolfram	B90 / Die Grünen	für Herrn Keller
Frau Schulze-Stampe, Ursula	SPD	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Frau Spies, Pauli	SPD	
Frau Dersch, Christine	CDU	entschuldigt
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	entschuldigt

Magistrat:	Bürgermeister Egon Vaupel (ab 17.15 Uhr)
Verwaltung:	Frau Kohl-Hofmann, Schulamt (Protokoll) Herr Dr. Laufner, Kulturamt
Staatliches Schulamt:	Herr Müller
Sprecher des Ausländerbeirats:	./.
Stadtelternbeirat	Frau Leder
Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlaments:	./.
Gäste:	Herr Werner, Martin-Luther-Schule Herr Schäfer, Freie Waldorfschule Frau Hoppe, Freie Waldorfschule Herr Rohde, Freie Waldorfschule

Frau Spies eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste der heutigen Sitzung. Sie verweist auf den nächsten Sitzungstermin des Schul- und Kulturausschusses am 28.10.2002 mit dem Haupt- und Finanzausschuss (Einladung wird noch übersandt).

Protokoll:

TOP 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2002**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 **Expertise zur soziokulturellen Infrastruktur der Stadt Marburg**

Herr Dr. Laufner berichtet zur Expertise über die soziokulturelle Infrastruktur der Stadt Marburg und geht dabei insbesondere auf die darin ausgesprochenen Empfehlungen ein. Herr Vaupel ergänzt die Ausführungen und erläutert die weitere Vorgehensweise, die sich aus diesen Empfehlungen zunächst ergibt. An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Rising-Hintz, Schwebel, Laßmann, Spies, Köster, Gottschlich und Bürgermeister Vaupel

Die Ausschussvorsitzende stellt abschließend fest, dass der Schul- und Kulturausschuss diese Expertise somit entsprechend dem Beschlusstenor der Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

TOP 3 **Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Austausch zwischen den Partnerstädten im Rahmen der Jugendförderung**

Frau Spies verweist darauf, dass ein gleichlautender Antrag am 16.10.2002 im Sozialausschuss behandelt wurde. Frau Laßmann erläutert den Antrag für die antragsstellenden Fraktionen und stellt zugleich folgenden Änderungsantrag: Im letzten Satz werden die Worte „in der Dezembersitzung“ ersetzt durch die Worte „möglichst bald“.

An der weiteren Erörterung beteiligen sich die Damen und Herren Köster, Gottschlich, Schwebel und Spies.

Der **Änderung** des Antrages wird einstimmig **zugestimmt**.
Der abgeänderte Antrag wird **einstimmig angenommen**.
Aussprache wird **nicht** angemeldet.

TOP 4 **Bericht von der Waldorfschule (ca. 18.00 Uhr)**

Die anwesenden Vertreter des Waldorfschulvereins geben einen umfassenden Überblick über ihre Schulsituation in organisatorischer, pädagogischer und finanzieller Hinsicht.

Zu Rückfragen und Beiträgen der Stadtverordneten Schäfer, Köster, Spies, Schulze-Stampe, Gottschlich, Schwebel und Hussein erläutern die Gäste weitere Hintergründe.

TOP 5 **Verschiedenes**

Bürgermeister Vaupel weist darauf hin, dass es statt der bisher diskutierten Erwin-Piscator-Dauerausstellung in der Stadthalle verschiedene andere kulturelle Aktivitäten gibt bzw. noch geben wird.

Einem Begehren der Stadtverordneten Schwebel entsprechend erfolgt eine Diskussion über die Raumsituation an der Martin-Luther-Schule. Bürgermeister

Vaupel erläutert ausführlich die jetzt aktuell geplanten weiteren Schritte zur Behebung dieser Raumnot. Dazu äußern sich Herr Werner von der Martin-Luther-Schule, die Stadtverordneten Rising-Hintz, Gottschlich, Schwebel, Köster, Leder und Spies.

Marburg, 18.10.2002

Vorsitzende:

Pauli Spies

**Pauli Spies
Stadtverordnete**

Protokoll:

Kohl-Hofmann